

Gehäuse besteht aus meist dachziegelartig übereinandergelegten Moosblättchen, zum Teil auch aus braunen Blattabschnitten, ist etwa 10—15 mm lang (die Larve 12 mm), dabei konisch und gebogen. Die Gehäuse erinnern sehr an die von *Stenoph. dubius* St. Kopf und Brust sind hellgelbbraun und mit sehr deutlichen, dieser Gruppe eigenen, schwärzlichen Zeichnungen versehen. Larven von *St. dubius* aber, welche ich aus Hamburg besitze, weisen eine andere Kopf- und Brustzeichnung auf.

VIII. Moortümpel auf dem Gipfel der Hornisgrinde (15. Juli).

In demselben wurden zahlreiche leere Gehäuse von *Neuronia ruficrus* Scop., die aber nur halberwachsenen Larven angehört haben konnten, und in einem der Gehäuse eine tote *N. ruficrus*-Larve (ebenfalls nicht ausgewachsen) aufgefunden. Die Larven, welche sich durch zwei parallele schwarze Bänder (über den ganzen Vorderkörper) auszeichnen, sind von Prof. Klapalek (op. cit., Serie II, p. 5) beschrieben worden. Die Larven sind wohl infolge der hohen Wassertemperatur, die in dem flachen Tümpel herrschte, zu Grunde gegangen.

(Schluß folgt.)

## Die Gattungsnamen der europäischen Geometriden.

Von Prof. A. Radcliffe Grote.

Indem ich auf das über die Noctuiden-Gattungsnamen in dieser Zeitschrift gesagte hinweise (No. 19, S. 395—400), gebe ich im Folgenden die Berichtigungen der Namen der Spannergattungen, soweit sie in der ausgestellten Lokal-Sammlung des Römer-Museums angebracht sind.

Die Nomenklatur ist etwas von den Tieren selbst vollständig getrenntes, von den Menschen erfundenes, und existiert, insofern sie nicht mündlich, nur in der Litteratur. Nicht selten aber werden die beiden in Gedanken so identifiziert, daß ein Wechsel des Namens einer Veränderung in dem Tiere selbst gleichkommt. Das einzig bindende Gesetz, weil es selbstverständlich aus der Nomenklatur selbst hervorgeht, ist die Priorität, ohne welche die ganze Namengeberei in den Zustand zurückfallen würde, aus dem sie uns gerade retten sollte. Vor diesem obersten Gesetz müssen auch alle grammatischen und ästhetischen Wortklaubereien zurücktreten. Die Wahl des Namens bleibt dem Entdecker einerseits überlassen, andererseits hat er aber auch eine Kritik des gewählten Namens zu tragen.

Das genaue Datum der Bogen von Hübner's Verzeichnis, welche die Spanner enthalten, ist mir zur Zeit unbekannt, und verweise ich auf das von Scudder im „Historical Sketch etc.“, S. 96—97, darüber Geschriebene. Wegen der Präcisierung des Typus, sowie der genauen Angabe des Datums der Veröffentlichung verdient der Name *Eupethecia* von Curtis den Vorzug vor der Hübnerschen Benennung.

Die Angabe des Typus ist unbedingt notwendig, damit mit der Zeit nicht, wie es bei *Hadena* und *Luperina* der Fall gewesen ist, der Gattungsname und seine ursprüngliche Bedeutung auseinandergehen.

Für folgende Berichtigungen citiere ich die Seiten von Staudinger und Rebels Katalog 1901.

Es muß heißen:

- S. 261. *Terpne* Hübn. 1806 Tent. Der Typus ist *papilionaria*. *Holothalassis* Hübn. Verz. 285 ist synonym.  
 S. 261. *Pareuchloris* Warren 1894. Der Typus ist *vernaria*.

- S. 264. *Jodis* Hübn. Verz. 1825. Typus ist *putata*. Nach meiner Ansicht aber durch *Jodia* Hübn. Verz. 234, bereits vergeben.
- S. 265. *Acidalia* Tr. 1825. Dieser Name ist bereits durch Hübner 1816 für eine Argynniden-Gattung vergeben. Wahrscheinlich lassen sich die Arten unter mehreren Gattungsnamen verteilen.
- S. 276. *Cyclophora* Hübn. 1806 Tent. Der Typus ist *pendularia*. *Ephyra* und *Zonosoma* sind synonym. *Cyclophorus* Montfort 1810 ist jünger.
- S. 278. *Erastria* Hübn. 1806 Tent. Typus ist *amata*. *Timandra* Dup. ist synonym.
- S. 281. *Petrophora* Hübn. 1806 Tent. Typus ist *moeniata* (*maeniata*). Dieser Name wurde von Packard unrichtigerweise angebracht. *Onychia* und *Ortholitha* Hübn. Verz. sind synonym oder gleichbedeutend.
- S. 284. *Schistostege* Hübn. Verz. 1825. Da *lineata* als Typus von *Siona* Dup. 1829 vom Verfasser angegeben wird, muß der Name hier wegfallen und *Schistostege*, Typus *decussata* (*decussaria*) für die Gattung gebraucht werden.
- S. 287. *Lobophora* Curtis 1825, Aug. 1. Der Typus ist *halterata* (*hexapterata*).
- S. 288. *Hybernia* (r. *Hibernia*) Latr. 1825. Der Typus ist *brumata*. *Cheimatobia* Steph. 1829 ist synonym. Desgleichen *Operophtera* Hübn. Verz. Der Name wurde aber erst in französischer Form: „*Hybernie*“ angegeben, und wie mir Herr Prout schreibt, ohne Arten. Unter diesen Umständen behalte ich die Hübner'sche Benennung bei, als die berechtigte. *Brumata* ist erst später Typus geworden. Hübner schreibt, Verz. 321, *Operophtera*; dagegen im Anzeiger, S. 50, wohl aus Versehen: *Operophthera*. Es wäre also *Operophtera* Hübn. Verz. Typus *boreata*, anstatt *cheimatobia* des Katalogs, zu gebrauchen, dagegen „*Hybernia* Latr.“ gänzlich zu beseitigen.
- S. 289. *Hydria* Hübn. 1806 Tent. Der Typus ist *undulata*. *Calocalpe* Hübn. Verz. 330 ist synonym.
- S. 290. *Philereme* Hübn. Verz. 1825. Der Typus ist *rhamnata*. *Scotosia* Steph. 1829 ist synonym.
- S. 291. *Rheumaptera* Hübn. Tent. 1806. Der Typus ist *hastata*. Von den Treitschke'schen Namen ist *Cidaria* vergeben und *Larentia* jünger und für die ganze Gattung zu verwerfen. Wahrscheinlich lassen sich die hier aufgeführten Arten unter verschiedenen Gattungsnamen verteilen. *Eulyte* Hübn. Verz. fällt mit *Rheumaptera* zusammen.
- S. 308. *Eupethecia* Curtis 1825, April 1. Typus ist *absinthiata*. Durch Angabe des Typus verdient dieser Name vor *Tephroclystia* Hübn. Verz. den Vözug.
- S. 322. *Eusarca* H. S. 1847 ist durch *Eusarca* Hübn. 1806 Tent. für *elinguaria* vergeben. Es muß hier ein anderer Name eintreten.
- S. 323. *Hemipyrria* Grote 1896 (nicht „1897“). Typus ist *melanaria*. *Rhyparia* Hübn. Verz. 305 ist vergeben: Verz. 183. *Arichanna* Moore, Proc. Zool. Soc., S. 658, 1867, hat als Typus *plagifera* Walk. und ist verschieden.
- S. 323. *Spilota* Hübn. 1806 Tent. Typus ist *grossulariata*. *Abraxas* Leach 1815 ist synonym.
- S. 324. *Lomographa* Hübn. Verz. 1825. Typus ist *temerata*. *Bapta* Steph. 1829 ist synonym.

- S. 325. *Deilinia* Hübn. Verz. 1825. Der Typus ist *pusaria*. *Sphecodes* Hübn. 1806 Tent ist vergeben.
- S. 326. *Hylaea* Hübn. 1806 Tent. Der Typus ist *prosapiaria*.
- S. 326. *Metrocampa* Latr. 1825 („*Metrocampe*“). Der Typus ist *margaritata*.
- S. 327. *Eutrapela* Hübn. 1806 Tent. Der Typus ist *lunaria*. *Selenia* Hübn. Verz. ist synonym.
- S. 328. *Cyphosea* Grote 1896. Der Typus ist *syringaria*. *Pericallia* Steph. 1829 ist durch Hübner vergeben. *Hygrochroa* Hübn. Verz. hat als Typus *firmiana* Cram. und ist von Meyrick fälschlich für *syringaria* gebraucht worden.
- S. 328. *Odontoptera* Steph. 1829. Der Typus ist *bidentata*. *Gonodontis* H. Verz. 287 ist durch *Gonodonta* H. Verz. 263 (Typus *uncina*) vergeben, hat übrigens *anceta* oder *clelia* Cram. als Typus. Die Stephens'sche Benennung ist hier jedenfalls beizubehalten.
- S. 329. *Angerona* Dup. 1829 (nicht „1844“). Der Typus ist *prunaria*.
- S. 329. *Eusarca* Hübn. 1806 Tent. Typus ist *elinguaris*. *Crocallis* Tr. 1826 ist gleichbedeutend. Herrich-Schäffer hat mit verschiedenen Hübner'schen Gattungsnamen Mißbrauch getrieben.
- S. 330. *Lars* Hübn. 1806 Tent. Der Typus ist *sambucaria*. *Ouraapteryx* oder *Uraapteryx* ist synonym.
- S. 330. *Plagodis* Hübn. Verz. 1825. Der Typus ist *dolabraria*. *Eurymene* ist synonym.
- S. 333. *Erannis* Hübn. Verz. 1825. Der Typus ist *defoliaria*. *Hybernia* ist an *brumata* vergeben.
- S. 334. *Alsophila* Hübn. Verz. 1825. Der Typus ist *aescularia*. *Anisopteryx* Steph. 1829 ist synonym.
- S. 339. *Cymatophora* Hübn. 1806 Tent. Typus ist *roboraria*. Der Name ist fälschlich für *Bombycia or*, etc. verwendet worden. *Boarmia* synonym.
- S. 349. Der Name „*Eucaterva* Gumpfbg. 1896“ ist bereits von mir 1882 für eine amerikanische Gattung verbraucht. Gattung und Art scheinen beide hier etwas zweifelhaft.
- S. 351. *Chleuastes* Hübn. 1806 Tent. Der Typus ist *piniaria* (bitte hier nicht „*piniarius*“ zu schreiben!) *Bupalus* Leach 1819 ist synonym.
- S. 352. *Itame* Hübn. Verz. 1825. Der Typus ist *wanaria*.
- S. 353. *Lozogramma* Steph. 1829. Der Typus ist *petraria*.
- S. 353. *Chiasmia* Hübn. Verz. 1825. Der Typus ist *clathrata*.
- S. 356. *Crocota* Hübn. Verz. 295. Der Typus ist *tinctaria*, nachdem *prunaria* 1829 (nicht wie es fälschlich im Cat., S. 329 „1844“ steht) von Duponchel für *Angerona* genommen wurde.
- S. 356. *Siona* Dup. 1829. Der Typus ist *lineata*. *Scoria* ist synonym und auch ein Schreibfehler für *Siona*.

## Lomechusa strumosa F. und die Pseudogynen.

Von H. Viehmeyer, Dresden.

Dieses Jahr bemerkte ich in einer von mir seit Anfang Mai 1900 im Zimmer gehaltenen Kolonie *Formica sanguinea* die von Wasmann, „Biol. Centrabl.“, Bd. 15, No. 16 und 17, des Näheren geschilderte pseudogyne Arbeiterform, jene eigenartige Mischform des Weibchen- und Arbeiterinnencharakters, die bei Körpergröße und Hinterleibsbildung einer gewöhnlichen Arbeiterin die bucklige Brust des Weibchens zeigt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Grote Augustus Radcliffe

Artikel/Article: [Die Gattungsnamen der europäischen Geometriden.  
470-472](#)